

# Unterstützen Sie jetzt unsere Bildungsprojekte in Mali und erleben Sie mit, wie Ihre Spende nachhaltig Wirkung zeigt!

Sie erhalten jährlich einen aktuellen Bericht von „Häuser der Hoffnung“ und zu Anfang des folgenden Jahres eine Spendenbescheinigung.



Ja, ich helfe mit

- einer Spende von \_\_\_\_\_ Euro monatlich
- einem Dauerauftrag von \_\_\_\_\_ Euro jährlich
- mit einer einmaligen Spende von \_\_\_\_\_ Euro

Spendenkonto Sparkasse Heidelberg  
IBAN: DE42 6725 0020 0009 8888 88, BIC: SOLADES1HDB

Vorname und Nachname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

E-Mail

Telefon

Datum und Unterschrift

Bitte schicken Sie diesen Abschnitt an:  
info@haeuser-der-hoffnung.org oder  
Häuser der Hoffnung e.V. | Ettlinger Str. 13 | 76137 Karlsruhe.

Besuchen Sie alternativ unsere Webseite und füllen Ihren Spendenbeitrag bequem online aus.

[www.haeuser-der-hoffnung.org](http://www.haeuser-der-hoffnung.org)

## Gemeinsam lernen – gemeinsam wachsen

Stellen Sie sich eine Welt vor, in der jedes Mädchen die Chance auf eine selbstbestimmte Zukunft hat. Genau dafür setzen wir uns ein! Mit Spendengeldern finanzieren wir Schulgebühren, Lernmaterial und eine sichere Lernumgebung.

Jedes Kind verdient die Möglichkeit, sich zu entwickeln und seine Talente zu entfalten. Doch viele Mädchen in Mali sind von Armut, früher Heirat oder fehlenden Bildungsmöglichkeiten betroffen.

**Die Warteliste für Stipendien ist lang. Mit 20 Euro monatlich fördern Sie den Schulbesuch eines malischen Mädchens und mit 190 Euro pro Monat ein Studium an einer Universität in Bamako.**

Bildung bedeutet nicht nur Wissen – sie eröffnet Perspektiven und unterbricht den Kreislauf von Benachteiligung und Aussichtslosigkeit. Machen Sie mit! Helfen Sie mit Ihrer Spende oder ehrenamtlichem Engagement. Gemeinsam schaffen wir eine selbstbestimmte Zukunft – für jedes Mädchen, das lernen will!



Wir bedanken uns für Ihre Spende

**Häuser der Hoffnung**  
Schulbildung für Afrika e.V.  
c/o Dr. Gudrun Eisermann  
Ettlinger Straße 13  
D-76137 Karlsruhe  
+ 49 (0)173 - 34 39 299

info@haeuser-der-hoffnung.org  
[www.haeuser-der-hoffnung.org](http://www.haeuser-der-hoffnung.org)

haeuserderhoffnung

haeuser\_der\_hoffnung\_mali



## Jigiya Bon Bamako

## Bildung und ein Zuhause für Waisenmädchen

Stipendien für Schule, Ausbildung und Universität

### HÄUSER DER HOFFNUNG

Gemeinnütziger Verein  
für Schulbildung in Afrika

Unser Name ist Programm: Jigiya Bon, aus dem malischen Bambara, steht für Hoffnung. Mit unserem gemeinnützigen, spendenfinanzierten Projekt ermöglichen wir Mädchen und jungen Frauen in Mali eine bessere Zukunft durch Bildung.

.....

Mitten in der malischen Hauptstadt Bamako haben wir in einem der ärmsten Viertel, Daoudabougou, ein Bildungszentrum für Mädchen und junge Frauen geschaffen. Hier finden 60 Schülerinnen und 20 Studentinnen ein sicheres Zuhause und einen Ort zum Lernen und Wachsen. Diese Mädchen und jungen Frauen haben keine Familie mehr, die sie versorgen könnte, sie sind Waisen, Flüchtlings- oder ehemalige Sklavenkinder. Das Mädchenzentrum unter der Leitung von Mariam Sidibé wird Ihnen zur neuen Familie.



Die Gebäude gruppieren sich um einen Innenhof mit Sandspielplatz und schattenspendenden Bäumen, Wohnhäuser, Küche, Gemeinschaftsräume und Büros. Je vier Mädchen teilen sich ein Zimmer. Eine Köchin bereitet gesunde Mahlzeiten. Tag- und Nachtwächter sorgen für die Sicherheit. Ein eigener Brunnen und Solarpaneele gewährleisten Autarkie.

.....

## Der Schulalltag

Nach dem Frühstück gehen die Kinder in die Schule, in farbenfroher Schulkleidung. Die Schulbildung umfasst 9 Schuljahre und wird mit dem DEF (Diplôme d'Etudes Fondamentales) abgeschlossen. Im Anschluss steht der Weg zu einer Ausbildung oder zum Gymnasium offen.

Die meisten Kinder sprechen ihre Heimatsprache Bambara, doch Französisch müssen sie erst lernen. Mit Unterstützung unserer Nachhilfelehrer verläuft ihr schulisches Weiterkommen sehr erfolgreich.

Darüber hinaus erhalten die Mädchen eine umfassende Bildung und Sensibilisierung zu Themen, die in Mali oft tabuisiert werden, zum Beispiel Pubertät, Sexualität, Schwangerschaftsverhütung, Kinderehe und weibliche Genitalverstümmelung. Zu diesem Zweck arbeiten wir eng mit nationalen und internationalen Partnern zusammen, um die Kinderrechte wirkungsvoll zu implementieren.

## Das Leben im Mädchenzentrum

Während ihres Aufenthalts im Mädchenzentrum bis zum Schulabschluss oder Ausbildungsdiplom erwerben die Mädchen umfassendes Wissen und Fähigkeiten für ein selbstbestimmtes Leben. Kochen, Nähen und Frisieren sind ihre Lieblingsbeschäftigungen, ein modischer Auftritt gehört zum Selbstverständnis einer jungen malischen Frau. Hierfür sorgt die integrierte Schneiderei, in der farbenfrohe Kleidung und Schultaschen sowie textile Ausstattungen für die Wohnräume anfertigt werden.

Wer sich weiterbilden möchte, dem steht eine Bibliothek und ein Computerraum zu Verfügung.

Ein Trommellehrer unterrichtet die Musikbegeisterten auf der Djembe, eine Tanzlehrerin studiert traditionelle und moderne Choreografien ein.

.....

## Die Kochschule

Für ältere Mädchen, die oft nicht zur Schule gehen durften, haben wir eine Kochschule eingerichtet. Hier bekommen sie eine zweite Chance. Die Mädchen erwerben dort schulische Grundkenntnisse und lernen gleichzeitig, nahrhafte und hochwertige Lebensmittel zuzubereiten. Mit Unterstützung eines Startkredits können sie ihr Wissen schließlich in die Praxis umsetzen und den Schritt in die Selbständigkeit wagen. So wächst aus Bildung und handwerklichem Können eine eigene Berufstätigkeit.

